

# BANG Netzwerke

## Datenblatt



**BABANGIG**®

Berufliches Ausbildungsnetzwerk im Gewerbegebiet

## Was ist BANG®?

Das Projekt BANG® (Berufliches Ausbildungs-Netzwerk im Gewerblichen Bereich) steht seit seinem Beginn 2000 für ein triales Ausbildungssystem.

BANG® organisiert eine externe Ausbildungswerkstatt und vernetzt sie mit dem Betrieb und der Berufsschule. Initiator ist die GPDM (Gesellschaft für Projektierungs- und Dienstleistungsmanagement mbH, [www.gpdm.de](http://www.gpdm.de)).

Mittelständischen Betrieben, Kleinbetrieben und Selbständigen (KMU) wird es somit erleichtert oder gar erst ermöglicht, bedarfsgerecht den Nachwuchs auszubilden.

BANG® hat sich bisher im Maschinenbau in vielen Regionen Nordrhein-Westfalens, Nordhessen und Süd-Niedersachsens bewährt und wird im Moment bundesweit etabliert.

Derzeit gibt es kein vergleichbares Modell auf dem deutschen Markt. BANG Netzwerke gibt es in regionalen Branchenausprägungen: Metall- und Maschinenbau, Kunststoff, Lebensmittel bzw. Getränke, Windenergie, Mechatronik, etc. Weitere Branchenausprägungen sind denkbar.

Ihr



Markus Kamann – Geschäftsführer – gpdm mbH

## Vorteile von BANG®

**BANG® ermöglicht** es KMUs, die bisher aus finanziellen oder organisatorischen Gründen keinen Ausbildungsplatz einrichten konnten, den notwendigen **Facharbeiternachwuchs**.

**BANG® entlastet KMUs:** Koordination mit der Berufsschule, eigenen Mechatroniklaboren und Werkstätten usw.

**BANG® erhöht** das **Ansehen** von Berufen in der metallverarbeitenden Industrie: Pressearbeit, Werbung für industrielle Metallberufe in Schulen usw.

**BANG® schafft Ausbildungsplätze.**

**BANG® trägt sich** nach 2 Jahren **selbst**, ist also von Subventionen unabhängig.

**BANG®** wird von der GPDM mbH konzipiert und in **enger Zusammenarbeit** mit den beteiligten Unternehmen strukturiert.

**BANG®** ist ein **innovatives Ausbildungsnetzwerk**, das bei Jugendlichen Vertrauen aufbaut und ihre Zukunft sichert.

**BANG®** bietet ein **breites Spektrum** für Auszubildende: Sozialkompetenzschulungen, Assessmentcenter, Summerschool, Stipendienregelung (Weiterbildung/Studium nach und parallel zur Lehre), e-learning Plattform usw.

## Hintergrund: Die Ausbildungssituation in Deutschland

### ... sinkende Zahl qualifizierter Fachkräfte

- Bildungsexpansion hin zu höheren Schulabschlüssen – formuliertes Ziel der EU: 40% Studierende
- sinkende Zahl von Schulabgängern und damit verbunden auch sinkendes Ausbildungskräftepotenzial
- vergleichsweise geringes Ansehen von Berufen in der metallverarbeitenden Industrie
- sinkendes Interesse an einer Facharbeiterkarriere in der metallverarbeitenden Industrie



### ... steigender Bedarf qualifizierter Fachkräfte

- steigende Absatzmärkte der exportorientierten metallverarbeitenden Industrie
- zunehmender Arbeits- und Fachkräftebedarf in diesem Wirtschaftszweig
- zunehmende Spezialisierung der metallverarbeitenden Industrie + Einzug der IuK-Technologie (CNC, CAD, CAM etc.)
- steigende Anforderungen an die Fachkräfte

KMUs sind in diesem Zusammenhang eine wichtige Säule der deutschen Wirtschaft:

3,3 Millionen kleine und mittlere Unternehmen repräsentieren in Deutschland:

40 Prozent der Bruttoinvestitionen und 49 Prozent der Umsätze.

Sie beschäftigen 70 Prozent aller Arbeitnehmer und bilden 80 Prozent aller Auszubildenden aus.

### ANSPRECHPARTNER:



Markus Kamann  
gpdm mbH  
Breslauer Str. 31  
33098 Paderborn

Telefon: +49 (0) 52 51 - 77 60 44  
Telefax: +49 (0) 52 51 - 77 60 77  
E-Mail: [mkamann@gpdm.de](mailto:mkamann@gpdm.de)  
Internet: [www.bang-netzwerke.de](http://www.bang-netzwerke.de)

### ANSPRECHPARTNER:



Achim Gerling  
gpdm mbH  
Breslauer Str. 31  
33098 Paderborn

Telefon: +49 (0) 52 51 - 77 60 46  
Telefax: +49 (0) 52 51 - 77 60 77  
E-Mail: [agerling@gpdm.de](mailto:agerling@gpdm.de)  
Internet: [www.bang-netzwerke.de](http://www.bang-netzwerke.de)